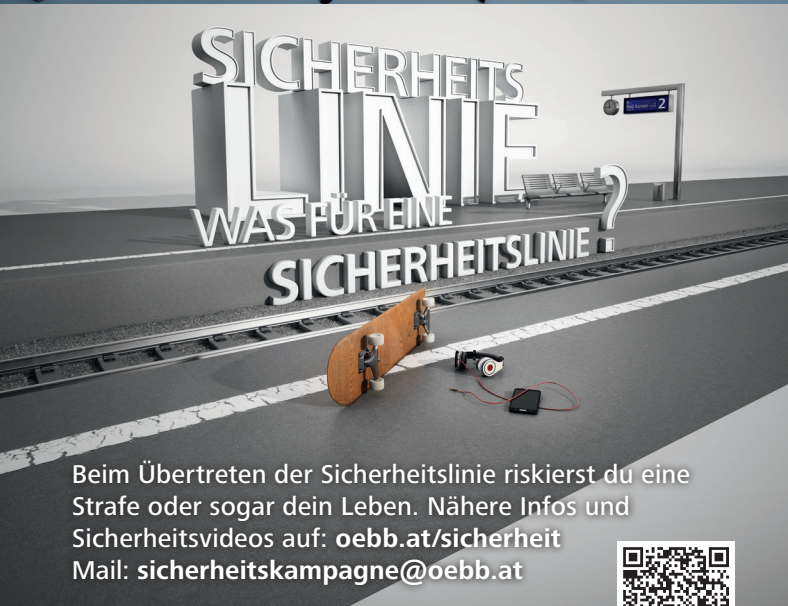




Überquere niemals achtlos einen Bahnübergang.
Du riskierst eine Strafe oder sogar dein Leben.



Nimm keine Abkürzungen über Bahngleise.
Du riskierst eine Strafe oder sogar dein Leben.



Beim Übertreten der Sicherheitslinie riskierst du eine Strafe oder sogar dein Leben. Nähere Infos und Sicherheitsvideos auf: oebb.at/sicherheit
Mail: sicherheitskampagne@oebb.at



Bereits die Nähe zu Starkstrom-Oberleitungen kann tödlich sein. Du riskierst eine Strafe oder sogar dein Leben.



Sicherheit für alle – durch Vorsicht und Rücksicht!

Die Bahn ist das sicherste Verkehrsmittel in Österreich. Jährlich bringen die Züge der ÖBB 238 Mio. Fahrgäste wohlbehalten an ihr Ziel, davon ca. 160.000 Schülerinnen und Schüler täglich zur Schule.

Aber auch beim sichersten Verkehrsmittel, der Bahn, ist Aufmerksamkeit angebracht und gibt es Regeln zu beachten.

Daher haben die ÖBB, das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) und das Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF) den vorliegenden Folder für unsere jungen Fahrgäste und ihre Eltern erarbeitet - mit kompakten, verständlichen Hinweisen für eine sichere Bahnfahrt.

Unser Motto:

Gemeinsam sind wir auf der sicheren Seite.



Foto: Sabine Hauswirth

Andreas Matthä
Vorstands-
vorsitzender der
ÖBB-Holding AG



Foto: BKA/Andy Wenzel

**Sonja
Hammerschmid**
Bundesministerin
für Bildung (BMBF)



Foto: bmvit/Zimmer

Jörg Leichtfried
Bundesminister
für Verkehr,
Innovation und
Technologie (BMVIT)

Gleisüberschreiten ist lebensgefährlich!

Menschen überschreiten mitunter Gleise an Orten, die dafür nicht vorgesehen sind. Sie nehmen für eine illegale Abkürzung lebensbedrohende Risiken in Kauf.

Dabei vergessen sie, dass es Unterschiede zwischen Straßen- und Zugverkehr gibt:

Züge sind keine Autos: Sie können nicht ausweichen, ihr Anhalteweg ist auf Grund des Gewichtes um ein Vielfaches länger.

Anhalteweg Güterzug bei 100 km/h



Anhalteweg Auto bei 100 km/h



SICHERHEITSTIPPS

Benutze immer die vorgesehenen Wege zum Überqueren der Gleisanlagen.

Über- und Unterführungen bringen dich sicher auf deinen Bahnsteig oder nach Hause.

Laufe nie unmittelbar auf den Gleisen entlang.



Eisenbahnkreuzungen – Sicherheit hat Vorrang

Kein Bahnübergang kommt überraschend: Verkehrsschilder machen dich rechtzeitig aufmerksam. Jede Eisenbahnkreuzung ist durch ein Andreaskreuz gekennzeichnet. Achte aber auch auf zusätzliche Pfeifsignale und Verkehrszeichen, beispielsweise Stopptafeln oder Zusatztafeln.

Du begegnest mitunter Privat-Bahnübergängen, die nicht durch Andreaskreuze gekennzeichnet sind. Die darfst du nicht überqueren. Sie sind durch dieses Zeichen gekennzeichnet. Dieses Zeichen bedeutet „Privatweg“. Das betreten ist verboten. Nimm keine Abkürzung!



Das Andreaskreuz zeigt:

Achtung Bahnübergang! Ein Zug kann die Fahrbahn kreuzen. Überquere nie einen Bahnübergang, wenn du dich nicht vergewissert hast, ob ein Zug kommt. Immer links, rechts schauen und hören.

ANDREASKREUZ, BAKEN UND LICHTZEICHEN

Lichter an der Bahnkreuzung bedeuten immer Halt! - egal ob „Rot“ oder „Gelb“.

Die „Baken“ kündigen einen Bahnübergang an. Ein Streifen bedeutet: in 80 m, zwei Streifen: in 160 m, drei Streifen: in 240 m. Die Lok im Dreieck weist auf einen unbeschränkten Bahnübergang hin.

Starkstrom – Vorsicht Lebensgefahr!

Vieles funktioniert mit Strom, auch die Bahn. Der Strom, der bei der Bahn verwendet wird, ist jedoch noch um vieles stärker als der bei dir zu Hause.

Eine Steckdose hat eine Spannung von 230 Volt. Wie du weißt, kann der Griff in eine Steckdose bereits tödlich sein. Für den Betrieb der Bahn wird eine noch viel höhere Spannung – nämlich Hochspannung mit 15.000 Volt – verwendet! Halte Abstand zur Bahnstromleitung, du begibst dich sonst in absolute Lebensgefahr!

Denk immer daran, wie heimtückisch Strom ist: Man sieht ihn nicht, man hört ihn nicht und man riecht ihn nicht. Und doch ist er lebensgefährlich!

Dieses Zeichen bedeutet „Starkstrom“. Vorsicht Lebensgefahr!

SICHERHEITSTIPPS

Halte dich fern von Bahnstromleitungen.

Du musst nicht einmal die Leitung berühren, der Strom kann in Form eines Lichtbogens auch über eine Distanz von mehr als einen Meter lebensgefährlich sein.

SAFETYTRAIN.AT

SAFETYTRAIN - das Game voller Gefahren und Chancen. Entdecke die sicherste Route und knacke den Highscore. Jetzt über Facebook anmelden und mitspielen!



Die Sicherheitslinie – bleib auf der sicheren Seite!

Die Sicherheitslinie markiert den Bereich, bis zu dem du dich gefahrlos am Bahnsteig bewegen kannst.

Wenn du zu nahe an der Bahnsteigkante stehst birgt das viele Gefahren wie: du wirst gestoßen, durchfahrende Züge, ...

SICHERHEITSTIPPS

Warte immer hinter der Sicherheitslinie.

Erst wenn der Zug zum Stillstand gekommen ist und zum Ein- und Aussteigen bereit steht, darfst du die Sicherheitslinie überschreiten.

Achte auch auf die Lautsprecherdurchsage:
„Achtung! Zug fährt durch!“.



Die gelbe oder weiße Sicherheitslinie zeigt dir den Beginn des Gefahrenraumes an.
Warte dahinter!



Dieses Zeichen bedeutet „Gib Acht – durchfahrende Züge“. Bleib hinter der Sicherheitslinie!

Impressum:

ÖBB-Werbung im Auftrag der ÖBB-Infrastruktur AG, Medieninhaber: ÖBB-Infrastruktur AG, Wien. Hersteller: Paul Gerin GmbH & CoKG, Wolkersdorf, Prod.-Nr. 117016-1348. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten!

Bahnhöfe sind keine Spielplätze. Achte auf mögliche Gefahren!

Musik und Skateboard sind cool – aber nicht am Bahnsteig! Wenn du am Bahnsteig Musik hörst, telefonierst, Nachrichten am Handy schreibst oder gar verbotenerweise mit dem Skateboard fährst, bist du abgelenkt und **gefährdest dich und möglicherweise auch andere.**



Bahnhöfe und Bahnanlagen sind keine Spielplätze!

SICHERHEITSTIPPS

Gedränge, starker Wind oder der Luftzug durchfahrender Züge können Gegenstände in Bewegung setzen oder umstoßen.
Halte deine Gegenstände fest!

Beaufsichtige zu jeder Zeit Trolleys, Reisegepäck oder Kinderwagen!

Auf Bahnhöfen haben Roller, Skateboards, Fahrräder und andere Sportgeräte Pause. Sie dürfen nicht verwendet werden!

Beachte die Lautsprecherdurchsagen und die Anzeigen auf den Zugzielanzeigen und Monitoren! Sie kündigen nicht nur deinen Zug an sondern weisen auch auf in Kürze durchfahrende Züge hin.